



## **Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch)**

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch)

*Claudia Maria Korsmeier*

Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) Claudia Maria Korsmeier

 [Download Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld \(Westfälisches ...pdf](#)

 [Online lesen Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld \(Westfälisch ...pdf](#)

## **Downloaden und kostenlos lesen Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) Claudia Maria Korsmeier**

---

504 Seiten

Pressestimmen

»Häuser der Leute des Liudo«

Was heißt »Lüdinghausen«? Die Herleitung des Namens aus dem Geläut der Ortskirche, das bei der Überführung des Bischofs Liudger ertönt sei, gilt längst als erledigt. Denn den Namen gab es schon neun Jahre vor dem Tod des ersten Bischofs von Münster. Dr. Claudia Maria Korsmeier erklärt den Namen so:

»Der Name Lüdinghausen bedeutet: Bei den Häusern der Leute des Liudo.« Dieser Liudo war ein ortsansässiger Grundherr.

Namenforscher und Heimatkundler interessieren sich für solche Herleitungen. Stets geht es darum, das erste Vorkommen solcher Ortsnamen nachzuweisen und im Kontext zu ergründen. Die Namenforschung, Namenskunde, Onomatologie oder Onomastik ist Bestandteil der Sprachforschung. Auf dieses Gebiet spezialisierte Germanisten befassen sich mit Namen. Autorin Claudia Maria Korsmeier hat sich in dreijähriger Arbeit die Ortsnamen im Kreis Coesfeld vorgenommen. Das Opus ist jetzt erschienen und deckt damit bereits den elften Kreis in Westfalen namenskundlich ab.

Seit der Gebietsreform der 1970er Jahre umfasst der Kreis Coesfeld elf Gemeinden und Städte. Dank guter Quellenlage sind, wie Claudia Korsmeier berichtet, etwa 450 vor 1600 schriftlich bezeugte Ortsnamen überliefert: »Die zahlreichen kleinen Siedlungseinheiten spiegeln das typisch westfälische Streusiedlungsgebiet.« Viele Namen sind sehr alt und gehen sogar bis in die Anfänge der Besiedlung des Münsterlands zurück.

Die Artikel führen zunächst Quellen für die Erwähnung der Ortschaft oder Siedlung auf. Es folgt eine Übersicht über bisherige Deutungen und zum Schluss die eigene Deutung des Namens. Noch ein Beispiel gefällig? Bösensell, Ortsteil der Gemeinde Senden, taucht als Ortsbezeichnung bereits im frühen 10. Jahrhundert als »Basinseli« in den Urbarien des Klosters Werden auf. Es hat nichts mit »Böse« und auch nichts mit »Seele« oder »Siedlern« zu tun, sondern wird heute als »Wohnstätte des Boso« gedeutet.

Johannes Loy, in : Westfälische Nachrichten, 30.3.2017 Kurzbeschreibung

In den elf Gemeinden und Städten des Kreises Coesfeld sind etwa 450 vor 1600 schriftlich bezeugte Ortsnamen überliefert. Die zahlreichen kleinen Siedlungseinheiten spiegeln das typisch westfälische Streusiedlungsgebiet. Da gab es Nusswälder (Nottuln), einen lebhaft fließenden Bach (Billerbeck) und einen Hügelwald (Goxel), aber auch ebene Gegenden (Empte), ein Feld in einer Niederung (Coesfeld), Siedlungen im Tal (Daldrup) und Feuchtgebiete (Rechede und Lette); es gab Felsen (Hamern), höher gelegene Wälder (Buldern und Olfen) und Rodungen (Rödder). Auch über die Siedlungstätigkeit der früheren Bewohner geben die Ortsnamen Auskunft, ob es sich nun um die Häuser der Leute des Liudo (Lüdinghausen), die Siedlung der Leute des Emmo (Emkum) oder die Siedlung des Bucki (Buxtrup) handelt. Einige sehr alte Namen weisen bis in die Anfänge der Besiedlung des Münsterlands zurück. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Claudia Maria Korsmeier, Dr. Geboren 1965 in Münster. Studium: Musikwissenschaft, Germanistik und Romanistik in Münster. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsunternehmen Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe – Onomastik im europäischen Raum (Münster) der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Veröffentlichungen zur Sprach- und Kulturgeschichte sowie zur Ortsnamenforschung.

[www.uni-goettingen.de/de/110105.html](http://www.uni-goettingen.de/de/110105.html)

Bücher im Verlag für Regionalgeschichte:

Die Ortsnamen des Kreises Soest, 2009

Die Ortsnamen der Stadt Münster und des Kreises Warendorf, 2011

Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld, 2016

Leopold Schütte: Schulte, Weichbild, Bauerschaft, 2010

Download and Read Online Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) Claudia Maria Korsmeier #SV86GTFDJCE

Lesen Sie Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) von Claudia Maria Korsmeier für online ebook Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) von Claudia Maria Korsmeier Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) von Claudia Maria Korsmeier Bücher online zu lesen. Online Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) von Claudia Maria Korsmeier ebook PDF herunterladen Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) von Claudia Maria Korsmeier Doc Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) von Claudia Maria Korsmeier Mobipocket Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld (Westfälisches Ortsnamenbuch) von Claudia Maria Korsmeier EPub